

Integration

Kita hilft Migranten

• Der Besuch eines Kindergartens erhöht nachweislich die Schulfähigkeit von Kindern mit Migrationshintergrund und aus sozial schwachen Familien. Gleichzeitig aber besuchen diese Kinder in Deutschland seltener als der privilegiere Nachwuchs einen Kindergarten. Zu diesem Ergebnis kommen Ökonomen am Londoner University College um Christian Dustmann, der auch Fellow am RWI-Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung ist. Kinder aus Familien mit höheren Einkommen profitieren der Studie zufolge dagegen kaum von einem Kindergartenbesuch im Hinblick auf die Schule. »Das zeigt, dass die Politik ihr Kitaangebot besonders für Familien mit Migrationshintergrund oder geringerem Einkommen attraktiv machen muss. Dabei geht es nicht nur um die Abschaffung von Gebühren, sondern auch um den Abbau von Informationsdefiziten und von kulturellen Barrieren«, so Dustmann. Die Forscher untersuchten diesen Zusammenhang im Weser-Ems-Kreis zwischen 1994 und 2002. Grund: 1996 wurde ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab drei Jahren eingeführt; in der Folge wurden mehr Kitas gebaut. So konnten die Ökonomen den Effekt eines höheren Angebots auf die Schulfähigkeit von mehr als 130 000 Kindern gut messen. ase

